



LEGENDÄRES RIESENGEBIRGE - BUSREISE TSCHECHIEN / RIESENGEBIRGE

Rübezahl und andere Sagen und Mythen haben dem legendären Riesengebirge ihren Stempel aufgedrückt. Einzigartige Landschaften und Orte, vor allem durch den Wintersport bekannt und beeindruckende Kunstwerke begleiten Sie in diesem Naturjuwel auf Schritt und Tritt.

Termine

5 Tage | Mittwoch, 27.07.2022 - Sonntag, 31.07.2022

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Tschechien zum Riesengebirge. Der Nationalpark gehört zu den wertvollsten Naturlandschaften Mitteleuropas. Entdecken Sie die herrliche Landschaft mit steilen Berghängen, flachen Kämmen, Gebirgsflächen voller farbenfroher Blumen und mit geheimnisvollen Mooren, die von der Schneekoppe überragt werden.

2. Tag: Das Städtchen Harrachov liegt im reizvollen Mummeltal inmitten schöner Waldungen am Westfuß des Riesengebirges. Das Glasmuseum gibt einen Überblick über die wunderschönen historischen Erzeugnisse der Region. Zur Mittagszeit werden Sie zur Rübezahl Jause in einem traditionellen Restaurant vor Ort erwartet. Gut gestärkt unternehmen Sie eine Wanderung zum Mummelfall, einer der wasserreichsten Wasserfälle im Gebiet. Das Wasser stürzt über eine 8m hohe Granitstufe in zwei sagenumwobene Teufelsaugen.

3. Tag: Heute besuchen Sie mit der örtlichen Reiseleitung Liberec (Reichenberg), eine der wichtigsten Städte Nordböhmens. Zu den schönsten Bauwerken der Stadt gehören das im Stil der Neurenaissance errichtete Rathaus und das Frantisek-Salda-Theater. Über Liberec thront der Berg Jested, der von der Silhouette des Fernsehsenders gekrönt wird. Nach einem gemütlichen Stadtrundgang fahren Sie mit der schnellsten Kabinenbahn Tschechiens auf den Berg Lested. Genießen Sie die beeindruckende Aussicht. Anschließend besuchen Sie das einzige Museum für Glas und Bijouterie in Tschechien. Tauchen Sie ein in den Zaubergarten und bewundern böhmisches Glas aus sieben Jahrhunderten.

4. Tag: Bei einem Besuch des Riesengebirges darf eine Besichtigung von Spindlermühle und Adersbach nicht fehlen. Seine außergewöhnliche Lage inmitten des Naturparks macht aus Spindlermühle einen der meist besuchten Orte. Weiterfahrt nach Adersbach, einer einzigartigen Felsenstadt. Obwohl die Adersbacher Felsen als

Naturschutzgebiet streng geschützt sind, kann jeder Besucher ihre Schönheit dank eines touristischen Rundweges bewundern. Hier können Sie bis zu 70m hohe Felsgebilde, wie z.B. Růbezahls Zahn und Růbezahls Lehnssessel, bestaunen.

5. Tag: Mit vielen neu erworbenen Eindrücken treten Sie heute die Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen eine Reiseversicherung abzuschließen.

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
(- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- 4 x Nächtigung im ****Hotel Clarion Congress in Spindlermühle inkl. Frühstück und Abendessen vom Buffet
- 1 x Ganztagesführung Harrachov
- 1 x Eintritt Glashütte
- 1 x Růbezahl Jause
- 1 x Wanderung zum Muhlava Wasserfall
- 1 x Ganztagesführung Liberec
- 1 x Stadtführung Liberec
- 1 x Kabinenfahrt Berg Jested hin/retour
- 1 x Eintritt Glasmuseum und Bijouterie
- 1 x Führung Spindlermühle & Adersbach
- 1 x Eintritt Adersbacher Felsenstadt
- 1 x Musikabend mit Live-Musik im Hotel

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Event. weitere Eintritte

Kurtaxe

STÄDTE

Spindleruv-Mlyn

SPINDLERUV MLYN (Spindlermühle)

Die ersten Erwähnungen von Spindlermühle stammen aus der ersten Hälfte des 16. Jhs. Der älteste dichter besiedelte Ortsteil der Gemeinde Spindlermühle ist St. Peter, wo bereits seit dem Jahre 1516 Silber und Kupfer gefördert wurden. Spindlermühle selbst entstand im späten 18. Jh. und wurde von aus Schlesien eingewanderten Waldarbeitern gegründet. An der Mündung des Dolský potok in die Elbe siedelte sich die Holzfällerfamilie Hollman an. 1784 standen dort fünf Hütten, eine Mühle und ein Forsthaus. 1793 genehmigte Kaiser Franz II. durch ein Patent die Gründung einer Pfarrei sowie die Errichtung einer Kirche, die den halb verfallenen Bau in Svatý Petr ersetzen sollte. Im 18. Jh. wurde die Erzförderung in Svatý Petr eingeschränkt. Schon seit der Mitte des 19. Jhs. entwickelte sich der Tourismus als immer stärkerer Wirtschaftsfaktor. Ende Januar 1922 kam Franz Kafka auf Empfehlung seines Hausarztes nach Spindlermühle, wo er vier Wochen blieb und wo er, unter dem schriftlich festgehaltenen Eindruck der Ortsumgebung, mit der Arbeit am Roman Das Schloss begann.



AUSFLUGSZIELE

Harrachov

HARRACHOV (Harrachsdorf)

Das bedeutende Wintersportzentrum Harrachov befindet sich in 700 m am Westrand des Riesengebirges direkt an der Grenze zu Polen. Die Gemeinde entstand im 17. Jh., seit dem 18. Jh. trägt sie den Name des Grafen Harrach. Weltberühmt wurde Harrachov wurde ihre Glashütte. Die Glasbläserei hat überall in den Wäldern der Sudeten Tradition. Bereits zu Beginn des 18. Jhs. wurde in Harrachov die erste Glashütte gegründet. 1754 wurde sie vom Grafen Harrach erworben. Sie erlangte große Berühmtheit in ganz Europa; noch heute wird in Harrachov Glasherstellung betrieben. Davon zeugt auch das Glasmuseum in einem 1994 rekonstruierten Herrenhaus in der Nähe der Glasfabrik in Nový Svět.



Liberec

LIBEREC

Liberec liegt im Norden Tschechiens nicht weit vom Dreiländereck mit Polen und Deutschland entfernt im Reichenberger Kessel (Liberecká kotlina) des Zittauer Beckens (tschech. Žitavská pánev), der vom Isergebirge im Nordosten und dem Jeschkengebirge im Südwesten begrenzt wird. Durch Liberec fließt die Lausitzer Neiße (Lužická Nisa), Hausberg der Stadt ist der südwestlich gelegene 1012 m hohe Ještěd (Jeschken). Der größte Teil des Liberecer Stadtgebiets befindet sich auf einem Felsuntergrund aus Granit, der zum Riesengebirgs-Iser-Massiv (Krkonoško-jizerský žulový masív) gehört, dem Hauptteil des Isergebirges. In seiner faziellen Ausprägung tritt das Gestein als porphyrischer, grobkörniger und biotithaltiger und mittelkörniger Granit bis Granodiorit auf. Er ist im Karbon entstanden. Die westlich der Lausitzer Neiße gelegenen Stadtgebiete haben einen Lössuntergrund, der sich als äolisches Sediment im Pleistozän durch Winde aus den weiter westlich gelegenen Landschaften niederschlug. In überregionalen Zusammenhängen ist das Granitmassiv ein Teil der Westsudetischen Zone (západosudetská oblast) des Böhmisches Massivs. Das Tal der Lausitzer Neiße bildet die Grenze zu Gesteinsuntergründen aus dem Silur und Kambrium, die von den Lössablagerungen überdeckt sind.



Spindlermühle und Adersbach

SPINDLERUV MLYN (Spindlermühle)

Die ersten Erwähnungen von Spindlermühle stammen aus der ersten Hälfte des 16. Jhs. Der älteste dichter besiedelte Ortsteil der Gemeinde Spindlermühle ist St. Peter, wo bereits seit dem Jahre 1516 Silber und Kupfer gefördert wurden. Spindlermühle selbst entstand im späten 18. Jh. und wurde von aus Schlesien eingewanderten Waldarbeitern gegründet. An der Mündung des Dolský potok in die Elbe siedelte sich die Holzfällerfamilie Hollman an. 1784 standen dort fünf Hütten, eine Mühle und ein Forsthaus. 1793 genehmigte Kaiser Franz II. durch ein Patent die Gründung einer Pfarrei sowie die Errichtung einer Kirche, die den halb verfallenen Bau in Svatý Petr ersetzen sollte. Im 18. Jh. wurde die Erzförderung in Svatý Petr eingeschränkt. Schon seit der Mitte des 19. Jhs. entwickelte sich der Tourismus als immer stärkerer Wirtschaftsfaktor. Ende Januar 1922 kam Franz Kafka auf Empfehlung seines Hausarztes nach Spindelmühle, wo er vier Wochen blieb und wo er, unter dem schriftlich festgehaltenen Eindruck der Ortsumgebung, mit der Arbeit am Roman Das Schloss begann.

ADERSBACH

Dieses wunderschöne Naturschutzgebiet stellt die größte und wildeste Felsenstadt Mitteleuropas dar. Erste Wanderwege entstanden hier schon während des 18. Jhs. und aus dieser Zeit kommen auch die Namen einiger Felsengebilde. Zu den bekanntesten zählen „Rübezahls Lehnssessel“, „Rübezahls Zahn“, Liebespaar“, „Bürgermeister und Bürgermeisterin“, „Zuckerhut“ oder „Elefantenplatz“.



Riesengebirge

Das Riesengebirge (tschechisch Krkonoše) ist das höchste Gebirge Tschechiens sowie Schlesiens. Es erstreckt sich an der Grenze zwischen Polen und Tschechien und erreicht in der Schneekoppe eine Höhe von 1602 Metern. Das Gebirge hat subalpinen Charakter mit eiszeitlichen Gletscherkaren, Bergseen und den steilen felsigen Flanken der Berge. Nahe am Kamm befindet sich in fast 1400 m Höhe die Quelle der Elbe. Sowohl auf tschechischer Seite als auch auf polnischer Seite sind große Teile des Riesengebirges als Nationalpark geschützt. Der Wegbereiter für den Naturschutz im Riesengebirge war Johann Nepomuk von Harrach, der 1904 eine Fläche von 60 ha im Elbgrund zum Naturschutzgebiet erklären ließ, um die Riesengebirgsflora zu erhalten.

LÄNDER

Tschechien

Tschechien ist ein demokratischer Binnenstaat in Mitteleuropa, der im Westen an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakei und im Süden an Österreich grenzt und sich aus den drei historischen Ländern Böhmen (tschechisch ?echy), Mähren (tschechisch Morava) und Schlesien (tschechisch Slezsko) zusammensetzt. Hauptstadt und größte Stadt des Landes ist Prag. Der tschechische Staat entstand im späten 9. Jahrhundert durch die Vereinigung des Herzogtums Böhmen mit der Markgrafschaft Mähren. Aus den beiden Ländern wurde 1085 das Königreich Böhmen geformt. Dieses hatte eine erhebliche Sonderstellung im Heiligen Römischen Reich und beherrschte unter Dynastien wie den Přemysliden und Luxemburgern große Teile Kontinentaleuropas. Im Zuge des Aufstiegs der Habsburger und dem Dreißigjährigen Krieg wurde das Gebiet Teil der Habsburgermonarchie und blieb dies bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. Von 1918 bis 1992 bestand unter mehreren Namen die Tschechoslowakische Republik. Das Land wurde im Zweiten Weltkrieg von NS-Deutschland besetzt und 1945 durch die Rote Armee mit Unterstützung der Tschechoslowakischen Exilarmee befreit. 1948 übernahm im sogenannten Februarumsturz die Kommunistische Partei (KSČ) die Macht. Als Satellitenstaat der UdSSR wurde das Land Teil des Ostblocks und Mitglied des Warschauer Pakts. Eine erste Reformbewegung, der Prager Frühling, wurde 1968 von Truppen des Warschauer Pakts niedergeschlagen. 1989 kam es mit der Samtenen Revolution unter Václav Havel zur Wiedererrichtung der Demokratie. Die heutige Tschechische Republik wurde am 1. Januar 1993 durch Teilung der Tschechoslowakei gegründet. 1999 wurde sie Mitglied der NATO und am 1. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Nach seiner Wirtschaftskraft ist Tschechien ein sehr hoch entwickelter Industriestaat - laut Weltbank belegt es Platz 31 der reichsten Länder Europas - und eine der größten Volkswirtschaften des ehemaligen Ostblocks. Das Bruttoinlandsprodukt von rund 296 Milliarden ist trotz der früheren Misswirtschaft vergleichsweise hoch.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL CLARION CONGRESS

Das Clarion Hotel liegt in Špindleruv Mlýn, inmitten des Nationalparks Riesengebirge, am Elbe-Staudamm, der mit seinen 740 m ü. M. der höchstgelegene Staudamm an der Elbe ist.

Die Zimmer verfügen über SAT-TV, kostenlosem Internetanschluss über WLAN, Telefonanlage mit Direktdurchwahl, Bad mit Dusche, WC und Haartrockner, Schließfach, Sicherheitsschließsystem mit Kartensystem, Arbeitstisch, Zusatzbett und Kinderbett auf Wunsch. Das hochwertig ausgestattete Wellness-Zentrum mit einer Reihe von Heil- und Rehabilitationsbehandlungen wird auch die anspruchsvollsten Gäste das ganze Jahr über zufrieden stellen.

<http://www.clarionhotelspindleruvmlyn.com>



REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.bustouristik-mayr.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.